

A Über die schriftlich eingereichten Änderungsanträge der Ratsfraktionen zum Haushaltsentwurf 2013 wird wie folgt beschlossen:

1.) auf Antrag Nr. 1 der CDU-Fraktion

Aus der Position „Zuschüsse an übrige Bereiche“ (Finanzierungszuschuss „Wir Wipperfürther“) Produkt 1.16.01, Seite II – 406, wird eine Summe in Höhe von 20.000,00 Euro zugunsten des Haupt- und Finanzausschusses gesperrt. Anlehnend an den Finanzbedarf des letzten Jahres werden von der Stiftung weitere Konsolidierungsmaßnahmen erwartet.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen

2.) auf Antrag Nr. 3 der SPD-Fraktion

Der Jahreszuschuss der Stadt für die Alte Drahtzieherei wird ab 2014 kontinuierlich um mindestens 7.500.- Euro pro Jahr zurück gefahren. Der Rat erwartet, dass darüber hinaus gehende wirtschaftliche Verbesserungen der GmbH/ Bürgerstiftung erzielt werden und dann der Rücklage der Einrichtung zugeführt werden. Aktuell in 2012 erzielte Überschüsse sind zur Zuschussbedarfsreduzierung durch die Stadt und Rücklagenbildung zu verwenden.

Die regelmäßige Berichterstattung über die Entwicklung der Alten Drahtzieherei im Rat (schriftlich) und Haupt- und Finanzausschuss (mündlich) wird fortgesetzt.

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich dabei insbesondere den Themen Stundenverrechnungssätze und Nutzungen durch die Stadt und ihrer Einrichtungen und Gliederungen befassen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen

3.) auf Antrag Nr. 2 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, zum Haupt- und Finanzausschuss am 16.04.2013 alle Planungskosten, die intern und extern in den beiden Jahren 2011 und 2012 gezahlt wurden, sowie die voraussichtlichen Planungskosten für das Jahr 2013 nach Art und Höhe aufzulisten. Dies gilt für alle Fachbereiche sowie für das Regionale Gebäudemanagement. Weiterhin werden dem Ausschuss die Möglichkeiten aufgezeigt, welche Planungen von eigenen qualifizierten Mitarbeitern der Verwaltung getätigt werden können bzw. wie der Zeitaufwand für begleitende Maßnahmen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.) auf Antrag Nr. 3 der CDU-Fraktion

Zum Haupt- und Finanzausschuss am 16.04.2013 wird eine Auflistung aller freiwilligen Leistungen nach Art und Höhe der Jahre 2011 und 2012 sowie die voraussichtlichen Zahlungen für das Jahr 2013 erstellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

5.) auf Antrag Nr. 4 der CDU-Fraktion

Bezogen auf die Ergebnisse der Jahre 2011 und 2012 wird die Summe im Produkt 1.11.02, Projektnummer 5000032, Seite II - 296 „Sonstige Kanalsanierungen“ um 100.000,00 Euro reduziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

6.) auf Antrag Nr. 5 der CDU-Fraktion

Im Produkt 1.13.02 „Friedhöfe“ wird beschlossen, dass neben dem Westfriedhof auch auf allen anderen Wipperfürther Friedhöfen Flächen für anonyme Gräber bereitgestellt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7.) auf Antrag Nr. 6 der CDU-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, die finanziellen Mittel für die beantragten Kunstrasenplätze in Klaswipper und Wipperfeld sowie für den Naturrasenplatz in Hämmern in den Haushalt 2013 einzustellen. Hierbei ist, wie auch bei den bisherigen Plätzen in Agathaberg, Kreuzberg und Thier, die maximale Summe von 200.000,00 Euro pro Kunstrasenplatz sowie eine Summe in Höhe von maximal 50.000,00 Euro (50 % der veranschlagten Bausumme) für den Sportplatz in Hämmern zu berücksichtigen.

Darüber hinaus ist für alle Kunstrasenplätze/Naturrasenplätze mit den Vereinen ein Konzept zu erstellen, wie die Folgekosten der Plätze aufzubringen sind. Dieses Konzept ist dem zuständigen Fachausschuss bis zur Sommerpause 2013 zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8.) auf Antrag Nr. 1 der SPD-Fraktion

Im Zuge der Generalsanierung der Halle Mühlenberg wird geprüft, ob eine Verbesserung im Eingangsbereich (Empfang) durch Schaffung/Anbau eines Foyers oder ähnlichem in wirtschaftlich vertretbarem Aufwand umsetzbar ist. Die Beratung hierüber erfolgt im Bauausschuss. Gegebenenfalls sind Mehrkosten einzuplanen und über den Haupt- und Finanzausschuss zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen

9.) auf Antrag Nr. 4 der SPD-Fraktion

Bis zur Sommerpause 2013 wird eine Arbeitsgruppe aus Rat und Verwaltung eingerichtet an der jede Fraktion zu beteiligen ist, um den Themenbereich Ziele und Kennziffern des NKF Haushaltes zu überarbeiten. Aufgabe ist es die Ziele und Kennziffern so zu anzupassen, dass Vergleichbarkeit, politische Steuerung und Controlling verbessert werden.

Dem Rat wird hierzu ein Vorschlag bis zur Einbringung des Haushalt 2014 unterbreitet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10.) auf Antrag Nr. 5 der SPD-Fraktion

Der Haupt- und Finanzausschuss wird sich bis spätestens Herbst 2013 mit dem Thema Hallennutzungsbedarfe für Schulen (Schulfeiern, Zeugnisvergaben etc), Karnevalsverein, Musikverein und andere befassen. Die Möglichkeiten der Alten Drahtzieherei und der Mühlenberghalle sind in die Überlegungen einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11.) auf Antrag Nr. 6 der SPD-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, zu einem runden Tisch Tourismus/Naherholung einzuladen, um mit den Einrichtungen und Betrieben des Fremdenverkehrs (Gastronomie, Kneipen, Hotels etc.) sowie der heimischen Wirtschaft (z. B. im Rahmen des Wirtschaftsforums) dem ESW sowie den Akteuren des Tourismus wie der Naturarena, dem Heimat und Geschichtsverein, Vertretern des Stadtrates (Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur federführend), den Vereinen (u. a. Angebote Basisstation) etc zu erörtern, welche Möglichkeiten der schrittweisen Professionalisierung des Wirtschaftsfaktors Tourismus in Wipperfürth umsetzbar sind (z. B. Schaffung einer halben Stelle außerhalb des Rathauses, weitere Vernetzung der Angebote, Sponsoring usw.).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12.) auf Antrag Nr. 7 der SPD-Fraktion

Der Rat bekräftigt die Stärkung und Intensivierung der Zusammenarbeit am Schulzentrum Mühlenberg.

Die Verwaltung ist beauftragt, dem Schulausschuss sowie dem Bauausschuss die baulichen und organisatorischen Vorhaben (u.a. Umzug der Musikschule) im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel vor Umsetzung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

13.) Antrag Nr. 4 der UWG-Fraktion

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat darzustellen, wie mit den künftig freiwerdenden Raumkapazitäten von Schulgebäuden umgegangen werden soll.

Gleichzeit soll erörtert werden, ob sich nicht weitere Möglichkeiten für ein Archiv eröffnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14.) Antrag Nr. 1 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Für die öffentlichen Grünanlagen werden Paten gesucht (Ausschreibung), die diese pflegen und gestalten dürfen/sollen. Den pflegenden Unternehmen, Vereinen etc. ist eine angemessene Werbung auf den Objekten zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

15.) Antrag Nr. 2 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

II-251 - Sachkonto 529100: In dieser Haushaltsposition werden die dort eingestellten Mittel von 13.000 € für ein "Demographiekonzept" zugunsten des Haupt- und Finanzausschuss gesperrt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

16.) Antrag Nr. 3 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Der Antrag, das GMA-Gutachten fortzuschreiben, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich

17.) Antrag Nr. 4 der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Sachkonto 543500 - Telefongebühren: Die Verwaltung wird beauftragt, die Gebühren auf Höhe und Struktur zu überprüfen und Einsparpotentiale zu nutzen. - Dieser Markt ist ein sich ständig ändernder Markt und bietet Möglichkeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

18.) Antrag der FDP-Fraktion

In Ergänzung des Antrags der CDU-Fraktion, Punkt 2 (Planungskosten) wird die Verwaltung zusätzlich beauftragt, zum Haupt- und Finanzausschuss am 16.04.2013 alle in den Jahren 2011 / 2012 / 2013 entstandenen bzw. zu erwartenden Beratungskosten nach Art und Höhe aufzulisten.

Als „Beratungskosten“ werden alle Kosten definiert, die durch externe Beratungsleistungen wie Rechtsberatung, Personalberatung u.ä. entstehen, soweit sie nicht unter „Planungskosten“ erfasst sind.

Weiter wird um Mitteilung gebeten, welche Rahmen- oder Pauschalverträge die Stadt mit externen Beratern abgeschlossen hat.

Das Thema ist evtl. im nichtöffentlichen Teil der HFA-Sitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

19.) Gemeinsamer Antrag aller Ratsfraktionen

In Anlehnung an das Haushaltsbuch 2013 Vorgaben und Vorhaben der Stadt Wipperfürth wird zur **HS/Projektnummer 5000074 (S.II 315) Erneuerung Straßenbeleuchtung**, eine Ausgabensperre zum Zwecke der Beratung im Fachausschuss beschlossen.

Zum Haushalt 2012 wurden zu diesem Projekt (2012-2017) jeweils 200T€ beschlossen. Im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2012 wurden zusätzlich 30T€/Jahr freigegeben, um Maßnahmen zur Verkabelung und Infrastruktur zu finanzieren. Im HS 2013 wurden diese Planzahlen nochmals erheblich erhöht. Für die Differenz der abgestimmten Planzahlen zu den heutigen, wird eine Ausgabensperre beschlossen. Konkret wird eine Ausgabensperre für die zusätzlichen 200T€ in 2013, 2014, und 2015 beschlossen. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Wirtschaftlichkeit in Form einer Wirtschaftlichkeitsberechnung darzustellen.

Die Kostensteigerung ist darzustellen und zu begründen. Ferner ist ein Konzept zur Leuchtenumsetzung vorzustellen. Konzept, Wirtschaftlichkeit und Zeitplanung sind im entsprechenden Arbeitskreis vor zu beraten und dem Bauausschuss zu berichten. Die entsprechende Freigabe für weitere Ausgaben über die zusätzlichen Mittel ist im Bauausschuss zu klären und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- B) Den vom Unterausschuss Personal am 22. Januar 2013 empfohlenen Änderungen des Stellenplanes 2013 gegenüber dem eingebrachten Entwurf *) wird zugestimmt.

*) siehe Anlage 6 zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig

C) Der von der Verwaltung in der Sitzung des Rates am 11. Dezember 2012 eingebrachte Entwurf der Haushaltssatzung 2013 mit dem dazu gehörenden Haushaltsplan und seinen Anlagen (insbesondere Haushaltssicherungskonzept 2013 - 2023) wird unter Berücksichtigung der Teilbeschlüsse zu 1. und 2. einschließlich der seit Einbringung bis heute eingetretenen Änderungen des Ergebnis- und Finanzplans lt. beiliegendem Veränderungsnachweis *) beschlossen.

*) siehe Anlage 7 zur Beschlussvorlage

Abstimmungsergebnis: einstimmig